



Ressort: Politik

Demo gegen Rechts vor der FDP-Zentrale in Stuttgart

Stuttgart, 06.02.2020 [ENA]

Nach den Ereignissen im Landtag von Thüringen rief das Bündnis „Stuttgart gegen Rechts“ am Donnerstag 06.02.2020 um 17:30 Uhr zu einer Demonstration vor der FDP-Zentrale in Stuttgart auf. Mehr als 300 Teilnehmer folgten dem Aufruf und versammelten sich in der Rosensteinstraße.

Redner auf der Demonstration waren:

Janka Kluge von VVN-BdA, Joe Bauer Journalist und ein Vertreter des Aktionsbündnisses AAB.

Joe Bauer in seiner Rede: „... Der heutige Absturz einer neoliberalen Eintagsfliege in die braune Suppe ändert im Übrigen nichts an der politischen Schweinerei und der fatalen Situation an sich...“

Er wies auch auf den geschichtlichen Hintergrund des Versammlungsorts im Nordbahnhofviertel hin:

„... Wir sind hier am Nordbahnhof umringt von nationalistischen, rassistischen, antisemitischen Kapiteln deutscher Geschichte. Nicht weit von hier, am Galgenbuckel bei den Hochhäusern, wurde 1738 der jüdische Finanzrat Joseph Süß Oppenheimer nach einem antisemitischen Schauprozess hingerichtet

und seine Leiche sechs Jahre lang in einem Käfig ausgestellt. Die Nazis missbrauchten später seine Lebensdrama für ihren Propagandafilm „Jud Süß“, ein Dokument unbeschreiblicher Widerlichkeit ... Gerade an den Schauplätzen faschistischer Verbrechen wie hier am Nordbahnhof ist die Vergangenheit sehr gegenwärtig ... „

Janka Kluge machte darauf aufmerksam, dass trotz des Rücktritts vom neuen Ministerpräsident die Auflösung des Landtags problematisch wird, denn laut Landesverfassung ist die nur fünf Mitglieder starke Fraktion dazu gar nicht fähig.

Alle drei Redner riefen dazu auf, sich im Kampf gegen Rechts zu verbünden und zu organisieren.

Es gibt viele, die etwas tun wollen, aber nicht wissen, wie und was. Ein Appell: Nehmt mit Aktivistinnen und Aktivisten von Stuttgart gegen Rechts Kontakt auf, informiert euch.

Gegen 18:30 Uhr wurde die Veranstaltung beendet. Die Veranstaltung verlief ohne jeglichen Zwischenfälle.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

https://cembra.en-a.de/politik/demo_gegen_rechts_vor_der_fdp_zentrale_in_stuttgart-77278/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Wolfgang Weichert

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.